

HEIMLICH, STILL UND LEISE

Sie sind klein, handlich und eigentlich unscheinbar. Kleine Personenlifte und Mastbühnen sind in den letzten Jahren immer interessanter geworden. Ein Überblick von Kran & Bühne.

„Size matters“ heißt es immer gerne. Dies gilt auch für Personenlifte und Mastbühnen, aber genau in der gegengesetzten Richtung. Was für die einen Handtaschenbühnen sind, sind für andere hervorragende kleine Helfer in engen Räumlichkeiten. Dabei haben sich zwei Kategorien herausentwickelt. Zum einen jene Geräte, die möglichst einfach ohne Schnickschnack auskommen. Und dann all diejenigen, die noch eine Option hier oder eine Drehung dort ermöglichen. Doch eines nach dem anderen.

Vor rund 15 Jahren hat eine kleine Firma eine Idee. Es gibt damals kleine Bühnen, die man schieben muss. Warum nicht eine Bühne entwickeln, die auch für das Anheben und Senken keinen Motor braucht? Gesagt, getan – und so hat Power Towers seinen Peco-Lift vorgestellt, der mittels Druckluft den Korb anhebt. Inzwischen ist das Ganze Teil von JLG, und es sind auch Maschinen, die mittels Batterie die Plattform anheben. Und sie finden sich in vielen Mietparks, so auch bei Cramer Arbeitsbühnen mit Sitz in Hagen.

Eine Weiterentwicklung nennt sich dabei „Gerüstturm Power Tower“, die 5,1 Meter Arbeitshöhe bietet, aber selbst nur 78 Zentimeter breit ist. Für welche Arbeiten und Umgebungen ist ein Power Tower optimal? Das Hagener Unternehmen hat einem seiner Kunden beim Einsatz über die Schulter geschaut: Ein solcher Power Tower von JLG kam an der Fensterfront eines Bürogebäudes zum Einsatz. Auf einer Arbeitshöhe von rund 4,50 Metern sollten Wartungsarbeiten an elektrischen Fensteröffnern durchgeführt werden. Dank ihrer kompakten Maße passte sie durch die Tür und auch durch den schmalen Zugang zwischen Wand und Treppe. Am Einsatzort aufgestellt, konnte der Power Tower seinen Bediener direkt zum Einsatzort heben.

Die Plattform mit 1,52 auf 0,75 Meter hat einen ausreichenden Arbeitsbereich geboten, wodurch der Bediener seine Wartungsarbeiten bequem verrichten konnte. Dank der Nutzlast von 250 Kilogramm lässt sich auch weiteres Werkzeug oder Arbeitsmaterial mit in die Höhe nehmen. Der elektrisch betriebene Power Tower ist speziell für Arbeiten in engen Räumen konzipiert. Gerade der Bereich Gebäudemanagement ist ein wachsender Bereich.



Der Manulift von Axolift



Ein JLG Power Tower von Cramer im Indooreinsatz



Für den Deckeneinbau kam ein Leonardo von Bravi in Kombination mit Solo-Gyps in Birmingham zum Einsatz

JLG führt neben den Senkrechtliften mit oder ohne Fahrtrieb auch Mastbühnen mit Gelenkarm im Programm unter dem bekannten Markennamen *Toucan*. Auch diese Geräte sind für den Innenbereich ausgelegt, decken aber höhere Arbeitshöhen bis 12,65 Meter ab und bieten dank Gelenkarm eine Reichweite je nach Modell von bis zu 6,70 Meter. Arbeiten über Hindernisse in Gebäuden sind so machbar.

Italienische Vertreter

Das Konzept der batteriebetriebenen Kleinbühnen zum Anheben der Plattform findet sich bei vielen Anbietern. Die Idee, das Anheben der Plattform ohne Batterie zu bewerkstelligen, hat auch ein italienisches Unternehmen in seinen Geräten umgesetzt. In Deutschland waren diese Geräte von **Axolift** – so der Name des Unternehmens – erstmals Herbst 2021 auf den Platformers' Days zu sehen. Inzwischen finden sich beim Hersteller zwei Modelle mit der Bezeichnung Manulift, die den Anwender per Drehkurbel auf bis zu vier Meter Arbeitshöhe bringen, sowie zwei Modelle mit Batteriebetrieb und Arbeitshöhen bis zu 5,95 Meter. Allesamt sind ohne Fahrtrieb 275 beziehungsweise 380 Kilogramm leicht.

Ein Leben für Kleinbühnen lässt sich ohne Zweifel für Pierino Bravi attestieren. Sein Unternehmen **Bravi Platforms** hat sich diesen Kleinbühnen gewidmet und inzwischen jahrzehntelange Erfahrung damit gesammelt. Kein Wunder also, dass diese Geräte weltweit zum Einsatz kommen. Ein Beispiel, bei dem in einem Zeitraum von 2020 bis 2022 das Bravi-Sortiment eingesetzt wurde, ist das *Midland Metropolitan Hospital*-Projekt von Balfour Beatty in Birmingham. In zwei Phasen wurde auf die Geräte zurückgegriffen. Die erste Anwendung konzentrierte sich auf die Installation von Gipskartondecken, während die zweite die Inspektion von Deckenplatten betraf. Das verwendete Modell war der Leonardo HD, sowohl allein als auch in Kombination mit seinem Zubehör: dem Trockenbaubeegerät *Solo-Gyps* und dem Inspektionsgerät *Small-E*. Der Leonardo HD ist ein Vertikalmastlift mit Arbeitshöhen bis ,90 Meter. Das Eigengewicht liegt bei 560 Kilogramm.

Projekt Plattenbau

Solo-Gyps ist ein vollständig motorisiertes elektrisches System, das direkt von der Leonardo-HD-Plattform aus aktiviert werden kann. Es vereinfacht die Positionierung von Platten. Mit einem Gesamtgewicht von gerade einmal 45 Kilogramm

kann dieses System Platten bis zu einer Länge von 3.650 Millimeter tragen und bis zu 40 Kilogramm anheben. Mit vier verschiedenen Höhenpositionen ist dieses Zubehör auch für größere Bediener geeignet und ermöglicht es jedem Arbeiter, bis zu 50 Gipskartondeckenplatten pro Tag ohne jegliche Hilfe zu heben, heißt es seitens Bravi. Das Arbeiten in den drei Jahren war aufgrund von Corona mit der Vorgabe verbunden, dass eine Person alleine den Job machen muss, was dank des Solo-Gyps

realisierbar war. Nebenbei konnten so auch Lohnkosten gespart werden. In der zweiten Phase galt es, immer wieder die in der Decke eingelassenen Installationen zu kontrollieren. Die Inspektionshilfe Small-E ist speziell für den Einsatz auf der Leonardo-HD-Plattform entwickelt worden. Small-E ist mit Schnellverschlüssen leicht an- und abzubauen. So konnte der Anwender leicht durch eine kleine Lücke in der Gipsdecke seine Wartungsarbeiten ausführen. ↘

SIMPLY ELECTRIC, SIMPLY MORE

DIE NEUE SERIE AN BATTERIEBETRIEBENEN
ELEKTRO-GELÄNDE-GELENKTELESKOPEN
BLEIBT AUCH WEITERHIN **EINFACH & ZUVERLÄSSIG**, BIETET
ZUGLEICH EINE UMWELTFREUNDLICHE UND NACHHALTIGE LÖSUNG
FÜR IHREN MIETPARK.



www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable



Für den Einsatz am Flugzeug
konstruiert: die Manitou 90 V'Air



Skyjacks SJ20 E

Das entgegengesetzte Ende in dieser Kategorie, also die wohl größten Mastbühne für den Inneneinsatz, ist hierzulande unter dem Namen **Helix** bekannt, und das schon seit vielen Jahren. Die drei Modelle decken Arbeitshöhen zwischen 9,70 und 15 Metern ab und werden über das Netzwerk von Hematec vertrieben. Vor allem aber ihre Reichweiten von bis zu acht Metern finden sich sonst nirgends. Für das mittlere Modell, den Helix 1205, hat sich jüngst die Firma RR Mietlift begeistert und es in diesen Tagen erhalten. Geschäftsführer Philipp Rank erklärt: „Bernhard Kahn, neuer Direktor Sales & Marketing bei Hematec, konnte mich überzeugen, meinen Fuhrpark mit der extra schmalen Helix 1205 weiter zu differenzieren und zu spezialisieren. Durch die konkurrenzlose übergreifende Reichweite bei keinerlei Überhang über die Maschinenbreite hinaus, konnten wir die Maschine direkt am gleichen Tag der Übergabe durch Frank Roder, Head of Sales Helix bei Hematec, langfristig vermieten.“ Kaum auf dem Hof – und schon ging es also ab zur Arbeit.

Ausgetüftelte Technik

Was man alles selbst bei einer kleinen Maschine noch realisieren lässt, zeigt vielleicht das Beispiel der SJ20 E von **Skyjack**. Das noch junge Modell verfügt über eine Arbeitshöhe von 7,94 Meter, vollem Elektroantrieb und Windschutz. Die Kleinbühne kann dank konstantem Drehmoment Steigungen bis zu 25 Prozent meistern. Der Korb nimmt bis zu 159 Kilogramm auf. Darüber hinaus sorgt das Gesamtgewicht von 1.170 Kilogramm für einen geringen Bodendruck.

Die SJ20 E wird von einer Kombination aus AC-Elektromotor und Getriebe mit Direktantrieb angetrieben, wodurch sich laut Hersteller die Anzahl der Hydraulikanschlüsse um bis zu 70 Prozent verringert und die Einschaltdauer um 30 Prozent erhöht. Damit verursacht das Modell im Vergleich zu den Vorgängern 15 Prozent weniger CO₂-Emissionen. Die SJ20 E gehört zu den ersten Skyjack-Produkten, die das Eco-Label des Unternehmens tragen. Die Maschine ist außerdem mit einem Onboard-Diagnosesystem ausgestattet, das dem Bediener oder Servicetechniker Fehler in Echtzeit in einfacher Sprache anzeigt. Dies macht den Einsatz von Kalibrierungswerkzeugen für die tägliche Fehlersuche überflüssig, sodass die Bediener schneller wieder an die Arbeit gehen können.

Beim SJ20 E befindet sich der Teleskopmast im hinteren Teil des Geräts, sodass die Sicht von der nach vorne gerichteten Steuereinheit aus völlig ungehindert ist. Durch diese Anordnung sind auch die Lenkräder vom Mast entfernt, was eine hervorragende Manövrierfähigkeit ohne inneren Lenkradius ermöglicht. ↘

Die Fachmesse für Arbeitsbühne, Kran und Stapler



Platformers' Days

Messe Karlsruhe

06. – 07.09.2024



**JETZT
Ticket
sichern:**



IN GREAT CHALLENGES, GREAT DETAILS MAKE THE DIFFERENCE



**Platformers'
Days**

DIE FACHMESSE
FÜR
ARBEITSBÜHNE,
KRAN UND
STAPLER

Besuchen Sie uns:

Halle 1
H336

Freigelände
F245

**Messe
Karlsruhe**

**06. – 07.09.
2024**

Durch die Kombination aus technischer Innovation und handwerklichem Können schaffen wir Lösungen, die den Industriestandard in der Höhenzugangstechnik immer neu definiert.

Magni Teleskoplader sind so konzipiert, dass sie jede Herausforderung mit unübertroffener Leistung, erstklassiger Rundumsicht und modernster Technik meistern.

Der RTH ist die vielseitige 3-in-1-Lösung: Teleskoplader, Geländekran und Arbeitsbühne.

Unser Ziel ist es, Ihnen das Arbeiten in einer sicheren und komfortablen Umgebung zu ermöglichen, damit Sie sich auf die erfolgreiche Umsetzung Ihres Projekts konzentrieren können.



KABINE



LEISTUNG



LIVE LOAD DIAGRAM

Magni Deutschland GmbH
Mergenthalerstr. 27 | 48268 Greven
Tel: 02571 5404260 | info@magnith.de



magnith.com

In die Luft

Auch Spezialmaschinen finden sich bei manchen Herstellern. So wurde zum Beispiel die 90 V'Air von **Manitou** speziell für die Luftfahrtindustrie entwickelt. Dieses Modell bietet eine maximale Arbeitshöhe von neun Metern, eine maximale seitliche Reichweite von 2,04 Metern. Die Teleskopmasttechnologie bietet eine sehr kompakte Einheit, die eine Sicht auf die Maschine und die Umgebung während der Bewegung ermöglicht.

Die 90 V'Air bietet Platz für zwei Personen und der Arbeitskorb trägt maximal 230 Kilogramm. Neben Gummi-Schutzvorrichtungen, um das Flugzeug nicht zu beschädigen, hat die Maschine auch eine spezielle Seitenwand am Arbeitskorb, die geneigt werden kann. Der Anwender kann sich darauf in verschiedenen Winkeln ablegen, um so am Flugzeug zu arbeiten. Dem gegenüber gibt es noch die Standard-Mastbühne 100 VJR. Sie hat eine Arbeitshöhe von 9,85 Meter, eine seitliche Reichweite von 3,15 Meter und der Arbeitskorb trägt maximal 200 Kilogramm.

Man möchte meinen, das **Haulotte** eine wahre Liebe zu den Kleinbühnen entwickelt hat, sieht man sich alleine die Anzahl an Modellen an. Es gibt zum einen die Baureihe „Star“, die eine Arbeitshöhe von bis zu zehn Metern abdecken. Dies sind allesamt Mastbühnen, lediglich die Star 10 ist zudem mit einem Korbarm ausgestattet. Die Auswahl umfasst hier fünf Modelle. Haulotte ist zudem vor einigen Jahren mit fünf Modellen in das Low-Level-Segment eingestiegen. Dazu zählen zwei Modelle mit der Bezeichnung *Move-up* – Mastbühnen ohne Fahrtrieb – sowie drei Modelle *Swift-up*, die dank eines Scherenpakets angehoben werden. Die Arbeitshöhen liegen hier zwischen 3,80 und 5,60 Meter. Die dritte Baureihe nennt sich *Quick-up*. Leichte Bühnen, die an Aluminiumprofilen angehoben werden und bis zu 13,7 Meter Arbeitshöhe erreichen. Sie haben keinen Fahrtrieb.

Raus der Nische

Es hat sich herumgesprochen, dass Kleinbühnen aus der Nische mehr und mehr in den Alltag eintauchen. Als erstes chinesisches Unternehmen hat denn auch **Sinoboom** eine Mastbühne im letzten Jahr in Europa präsentiert. Mit der VM4E hat sich das schwedische Unternehmen Liftab 200-fach eingedeckt. Deren Eckdaten sind 5,80 Meter Arbeitshöhe, 227 Kilogramm Korblast und 785 Kilogramm Eigengewicht. Sie ist batteriebetrieben, wie das zweite Modell aus dieser Kategorie, das im Herbst hinzukam, die ML10EJ. Diese hat allerdings einen Korbarm, kommt damit auf eine Reichweite von 3,30 Meter und bietet bei der Arbeitshöhe denn auch 10,30 Meter an.

Der Korb nimmt bis zu 200 Kilogramm auf, und die Maschine selbst bringt 2.678 Kilogramm auf die Waage.

Mit **Zoomlion** ist nun ein weiterer chinesischer Hersteller zu nennen, der Mastbühnen im Programm führt. Die neuen Modelle ZMP04, ZMP05 und ZMP06 sind im Mai auf den Markt gekommen. Exakte Daten wurden uns noch nicht genannt. Darüber hinaus plant Zoomlion nach eigenen Angaben die Einführung größerer höherer Mastlifte mit Korbarm.

Eine Auswahl an Kleinbühnen findet sich auch traditionell bei **Snorkel**. Das Angebot des Herstellers umfasst sowohl zwei Mastbühnen mit Korbarm, die MB-Baureihe, als auch drei reine Mastbühnen mit dem Kürzel *TM* sowie drei Modelle ohne Fahrtrieb, die die Bezeichnung *UL* tragen.



Sinoboom hat seine VM04E, auch VM120E genannt, letztes Jahr an den Start gebracht

Reichlich Modelle bietet Haulotte im Segment der Personenlifte an



Im Mai hat Zoomlion seine drei ZMP-Modelle eingeführt



Seine neue Helix hat Philipp Rank von RR Mietlift stante pede zum Einsatz geschickt

